



Campus Garten, Schau- und Lehrgärten, Lehr- und Bildungsgarten, ... - Gartenwissen in der Praxis

Und so lässt sich die Reihe unendlich wiederholen. Viele Bezeichnungen für eine wichtige Lehreinrichtung in unseren Kleingartenvereinen. Mit den Flächen der Schau- und Lehrgärten können wir vielfältige Aktivitäten in die Öffentlichkeit der Kleingartenanlage bringen. Dies ist gut für unsere Gartenfreunde und für die Stadtgesellschaft und ist eine gute Möglichkeit unsere Anlage noch stärker zu sichern. Um einen Lehr- und Schaugarten einzurichten, benötigt man als erstes die passende Fläche. Diese Fläche kann eine aufgegebene Parzelle in der Anlage sein oder Teile einer Gemeinschaftsfläche. Die nächste Frage ist was wollen wir im Schaugarten der Allgemeinheit zeigen? Hier sollte man sich auf Schwerpunkte konzentrieren.

Folgende Schwerpunkte könnten für den Garten in Betracht kommen:

- Wilde Ecken für unsere Pflanzen- und Tierwelt
- Biotop anlegen (Feucht- und Trockenbiotop)
- Wildblumenwiese mit Insektenhotel
- Gärtnern auf hohen Beeten
- Anpflanzung von Wildobst
- Sandflächen mit Steinen für die Wildbienen
- Anbau von Gemüse im Mischanbau
- Demonstration der Kleingärtnerischen Nutzung
- Vorstellen von neuen und alten Obstsorten
- Aufbau einer Benjeshecke
- Ökologischer Lehrpfad in den Schaugarten integrieren
- Kompostierplatz
- Streuobstwiese

Die einzelnen Bereiche oder Stationen im Lehrgarten sollten gut und kompakt den Besuchern beschrieben werden. Nicht überfrachtet mit Informationen, sondern anschaulich, vielleicht mit Grafiken oder Bildern versehen. Eine neue und effektive Beschreibung oder Erläuterung zu den gezeigten Objekten wäre auch durch einen QR-Code zu ergänzen. Hier kommt der Besucher mit seinem Smartphone auf die passende Seite in digitaler Variante. Bei dieser Menge an Information biete sich eine professionelle Webseite an. Mit dieser Seite können die QR-Codes der einzelnen Schilder bedient werden. So ergibt sich eine runde Sache.

Wenn die Fläche mit den dazugehörigen Inhalten klar sind geht es in die Planungsphase. Gut wäre es, wenn unter den Gartenfreunden auch Landschaftsplaner, Zeichner oder Grafiker wären. Wenn niemand zu finden ist muss man überlegen, ob man es allein schaffen kann oder professionelle Hilfe von außen findet. Der Plan ist das Rüstzeug für einen guten Lehr- und Schaugarten.

Zu den baulichen Anlagen wie ein Garten- und Gerätehaus, Gewächshaus und weiteres sollte auch ein Platz und die Genehmigung vorhanden sein. Die Medien Wasser und Strom sind als Voraussetzung für ein Betrieb des Lehrgartens unverzichtbar.

Wenn jetzt alles an seinem Platz ist, muss es über die Zeit auch in einem entsprechenden Zustand sein. Es sollte bei der Anlage auch bedacht werden, dass alles möglichst pflegearm gestaltet wird.

Eine weitere wichtige Frage ist wer bezahlt das Ganze?

Hat der Verein Eigenmittel, gibt es Sponsoren oder können Fördergelder beantragt werden?

Und wenn alles fertig ist, sollte der Garten ja auch besucht werden. Dazu sollten einige Dinge vorher geklärt werden: Wie ist der Garten zu finden? Wie wird der neue Garten in der Öffentlichkeit vorgestellt? Verbindung in Sozialen Medien aufbauen und vieles mehr, um den Garten bekannter zu machen.

Wichtig wäre es auch den Garten Referenten für diverse Gartenthemen zu Verfügung zu stellen, um den Garten aktiv zu nutzen.

Für eine Unterstützung und Ermutigung für eine Um- oder Neugestaltung von Lehr- und Schaugärten zu geben, hier eine Übersicht/Checkliste:

Vorbereitung

- Fläche die Gestaltet werden kann (Größe, Lage, Umfeld, Gegebenheit, Ist-Zustand)
- Planzeichnung
- Was können wir Gestalten
- Zielstellung: für wenn gestalten wir (Was bieten wir an)
- Bestandsaufnahme
- Prüfung Machbarkeit
- Sponsoring/Finanzielles
- der Verein und die Mitglieder müssen beteiligt werden

Ausblick/Neue Ideen

- Grün vernetzen/Kleingartenparks
- Internetseite für den Lehrgarten schaffen
- Gute Beschilderung z.B. mit QR-Code
- gute Öffentlichkeitsarbeit
- neue Pflanzen mit einbringen (z.B. neue Obstformen/Sorten)
- Pflanzenvorstellung für Gärten
- Themengärten (z.B. Rosengarten, Kräutergarten)
- Imker mit einbinden
- Lehrstehende/verfallende Gärten nutzen
- Kooperationen (z.B. VHS, Schulen)
- Gartenseminare in den Gemeinschaftsflächen durchführen

Konzept

- was machen wir; Ideen; Gestalten/Umgestalten
- Erstellung eines Konzepts mit den Mitgliedern
- Zeitplan
- Passende Anpflanzungen
- Pflege

Sven Wachtmann, Gartenexperte für den Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.